

Jahresbericht 2012/2013

Am 29. März 2012 hat bereits mein drittes Jahr als Präsidentin des Landfrauenvereins begonnen – ich durfte ein schönes und intensives Jahr mit euch erleben.

Am 12. April 2012 fand in Krauchthal die Delegiertenversammlung des Bernischen Landfrauenvereins statt. Am Nachmittag hatten wir die Gelegenheit, bei einem Referat viel Interessantes, aber auch sehr Ergreifendes/Trauriges über „Notfall- und Katastrophenseelsorge – Einblick in die Arbeit des Care-Teams Kanton Bern“ zu erfahren. Zum Abschluss der DV führten die Krauchthaler-Landfrauen eine Tanzeinlage sondergleichen auf – wir durften nach den ernstesten Momenten des Referates herzlich lachen und Takt-Klatschen.

Am 22. Mai 2012 waren wir bei den Schwarzhäusern-Landfrauen zum Diavortrag zum



Thema „Faszination Schmetterlinge“ eingeladen. Fritz Anliker aus Rohrbach wusste viel zu erzählen und faszinierte die Anwesenden mit seinen Ausführungen und den schönen Bildern zum Thema Schmetterlinge. Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen konnte der Austausch unter unseren beiden Vereinen gepflegt werden.

Der Einladung zum Maibummel am 31. Mai 2012 sind wiederum ein schönes Trüppi Frauen mit Velo und Auto gefolgt – wobei sich die Velofahrerinnen wünschten, sie würden zukünftig noch Verstärkung bekommen. Wir haben die feinen Erdbeerkuechli, diesmal in der Gaststube, sehr genossen und wie immer hatten wir genug zu prichten.

Am 19. Juni 2012 führten wir Landfrauen erstmals ein Catering durch – wir wurden von der schweizerischen akademischen Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie angefragt, ob wir für die Teilnehmer einer Exkursion im Smaragdgebiet ein einfaches Mittagessen anbieten könnten – und wir konnten und wie ☺ Auf dem Hof von Ursula und Thomas Aeschlimann verpflegten wir rund 65 Personen mit Gemüsedips, Suppe mit Brot und Zöpfe, Erdbeeren, frischen Waffeln und erfrischenden Sirupen mit Moosbergquellwasser. Die Gäste waren rundum begeistert und sparten nicht mit Komplimenten – ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen.

Am 21. Juni 2012 hat das dritte Obergeraargauische Landfrauentreffen beim Restaurant Alpenblick in Wolfisberg stattgefunden. Die Aarwanger Landfrauen wären auch da vertreten gewesen, hätte der Sturm sie nicht zur Umkehr gezwungen.

Am 11. Juli 2012 führte uns die Vereinsreise, dieses Jahr erstmals zusammen mit dem Frauenverein, nach Freiburg im Breisgau. Bei einem Stadtbummel oder einer Stadtführung konnten die Teilnehmerinnen die wunderschöne historische Altstadt mit dem bekannten Münster und vieles mehr entdecken und kennenlernen. Wandervögel hatten die Möglichkeit den Schlossberg zu erklimmen und „ins Land zu schauen“.



Auf der Heimfahrt beim Zvierihalt im Restaurant Seegarten in Münchenstein gab es nochmals Gelegenheit zum Austausch unter den beiden Vereinen. – Der Entscheid, im kommenden Jahr wiederum eine gemeinsame Reise durchzuführen, wurde schnell gefasst – diesmal organisieren wir Landfrauen die Reise!

Am 09. August 2012 bei regnerischem Wetter trafen sich ein paar ganz Wenige zum Abendspaziergang der Aare entlang – wenn nicht noch ein paar Kinder gewesen wären, wäre es bei vier Personen geblieben – vielen Dank den Unternehmungslustigen fürs Durchhalten. Wir werden uns im Vorstand überlegen müssen, ob wir diesen Abendspaziergang noch machen wollen.

In der letzten Woche der Sommerferien waren wieder Ferienpasskinder einen Tag auf dem Bauernhof und haben den Alltag einer Bauernfamilie besser kennengelernt.

Am Markt der Muemetu-Chilbi vom 11. August 2012 waren wir Landfrauen mit einem Stand vertreten – leider klappte es mit der Reservation des Standes nicht, so dass wir vorerst im Leeren standen. Der kurzfristig aufgestellte Stand bot uns dann die Möglichkeit, unser Leitbild, die „Berner Landfrauenküche“, die vielen Prospekte und Rezepte, unsere Diashow mit den schönen Bildern des Vereins und natürlich den Hofladen-Sirup den vorübereilenden Kartoffelgrabern anzubieten – einige blieben sogar stehen und interessierten sich dafür☺. Zusammengefasst war der Anlass so für uns leider kein grosser Erfolg.

An der 800-Jahrfeier von Aarwangen haben wir Landfrauen uns auch beteiligt indem wir am Markt von Samstag, dem 1. September 2012 Waffeln mit Aromen verkauften und eine Kaffeeecke führten. Leider führten das schlechte Wetter und die allgemeine Missstimmung zur 800-Jahrfeier dazu, dass auch bei unseren Angeboten die Gäste nicht so zahlreich waren, wie wir uns das erhofft hatten.

Der Einladung zum Herbstausflug am 23. Oktober 2012 nach Lützelflüh ins Gotthelfmuseum sind rund zwanzig Frauen gefolgt und liessen sich von den Erzählungen



unserer sehr versierten Führerin verzaubern. Wir erlebten den Pfarrer und Schreiber Albert Bitzius hautnah in der Kirche Lützelflüh und wurden anschliessend durchs ehemalige Pfarrhaus und heutige Museum geführt. Im Ochsen gabs anschliessend ein Zvieri ja nach Lust und Laune.

Am 25. Oktober 2012 fand auf der Rüti in Zollikofen die Präsidentinnenkonferenz des VBL statt, wobei wir zu zweit teilnahmen. Nebst den Informationen aus dem schweizerischen und kantonalen Verband wurde auch der Austausch unter den Vereinen rege genutzt.

Am Samstag, 27. Oktober 2012 hat in der Landi Bützberg wiederum ein Kürbisschnitzen für Kinder stattgefunden – eine kleine Delegation von Landfrauen unter der Leitung von Theres Waldmann stand vor Ort für den Suppen- und Würstliverkauf bereit. Herzlichen Dank!

Am 1. November 2012 fand der Orientierungsabend mit der Vorstellung des neuen Winterprogramms statt. Nebst der Erläuterung des Programms kam auch der gemütliche Teil bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz.

Am Tag der Pausenmilch am 6. November 2012 haben die Landfrauen wiederum für über 500 Schulkinder und Kindergartenkinder Pausenmilch ausgeschenkt. Die Milch als gesundes Lebensmittel war sehr beliebt – musste zum Teil vehement verteidigt werden - und wir hätten wohl noch weitere Liter verteilen können. Wir erhielten dann noch die Rückmeldung, dass nicht alle Schüler gleich viele Becher Shakes erhielten – das noch besser zu kontrollieren, ist aber für und nahezu unmöglich.

Am 15. November 2012 fand unser Vortragsabend mit Heinz Frei, Rollstuhlsportler und 15-facher Olympiasieger, statt. Ebenfalls zu diesem Vortrag eingeladen waren die Schwarzhäuserer-Landfrauen. Zahlreiche Zuhörerinnen aus beiden Vereinen verfolgten die Ausführungen von Heinz Frei und konnten Fragen stellen – Heinz Frei schien nie müde zu werden und schaffte es mit seiner natürlichen und spontanen Art, dass dieser Abend zum unvergesslichen Erlebnis wurde. Die Autogramme gingen ihm dann auch aus, so dass er noch welche nachliefern musste ☺. Die gesammelten Spenden von Fr. 430.00 zusammen mit den Güzigeld kamen der Organisation ProCap zugute, welche für behinderte Jugendliche und Erwachsene Ausflüge und versch. Sportliche Anlässe durchführt. In der Dorfzeitung ist auch ein Bericht unseres Anlasses erschienen und wird auch in der Landfrau noch erscheinen.

Zur Adventsfeier am 12. Dezember 2012 im Kirchgemeindehaus sind wiederum viele Landfrauen gekommen und haben sich im schönen von den Landfrauen „Mumenthal“ – neu aufgeteilt in Mumenthal West und Mumenthal Ost - festlich geschmückten Saal in weihnachtliche Stimmung bringen lassen. Barbara Sägesser mit den Flötlikindern hat den musikalischen Rahmen gegeben und Frau Pfr. Glatz hat uns mit einer Geschichte unterhalten.

Der Weihnachtsbaum in der Kirche wurde wie jedes Jahr von den Vorstandsfrauen mit der Unterstützung derer Kinder geschmückt.

Am 9. Januar 2013 haben wir uns zum Lismernachmittag im Restaurant Brauerei getroffen – mit und ohne Lismete und in Erwartung des Wissens ums „Armstricken“. Fast hatten wir im Säali nicht Platz, so gross war die Teilnahme der Liserinnen. Ursula Aeschlimann hat uns Armstricken beigebracht und in Windeseile sind schöne, farbenfrohe Schaals entstanden. Auch das Vorlesen von Margrit Stettler in ihrem Oberländer-Dialekt durfte natürlich nicht fehlen.

Am 7. Februar 2013 spielten wir Lotto – es gab schöne Preise u.a. aus der Eigenproduktion zu gewinnen – und gewonnen haben fast alle etwas und die Spannung bei Ablesen der Zahlen war manchmal fast „explosiv“.

Am 14. Februar 2013 fand die Delegiertenversammlung des OLV statt, wobei wir durch drei Mitglieder vertreten waren. Nach der DV fand am Nachmittag ein Austausch unter den Vereinen über die Vereinstätigkeit statt.

Unsere Stubete am 20. Februar 2013 war wie immer ein gelungener Nachmittag. Wir liessen uns von Marianne und Christian Wyssen die Lachmuskeln und Tränendrüsen anregen und unterhielten uns köstlich. Auch das Tanzen zur Musik unserer drei Musikanten Fridu-Fridu-Ueli fand seinen Platz. Mit einem Schätzspiel wobei es ums Durchschnittsalter der Landfrauen im Verein ging, mit feinen belegten Brötli, Kaffee und Fasnachtsgebäck war es ein schöner Nachmittag.

Am 7. März 2013 fand unser Vortragsabend statt – es kamen doch rund zwanzig Frauen. Chrigu Keller verstand es, uns gleich zu Beginn des Vortrages mit unserem Wissen über unsere Vögel aus der Reserve zu locken. In der anschliessenden Vorstellung unserer Garten- und Hausvögel war so manches aha, oh oder ach ja zu hören. Im aufgestellten Kässeli kam schliesslich ein Betrag von rund Fr. 80.00 zusammen, welchen wir aufrundeten und dem Vogelschutzverein Aarwangen zukommen liessen.

Die Landfrauen haben dieses Jahr vier Markttag – durch das Jubiläumsjahr Aarwangen einen mehr als üblich - bestritten – am Sommermarkt vom 14. Juni 2012 verkauften wir zusätzlich Hotdogs und Schweinswürstli. Am Weihnachtsmarkt führten wir unser erweitertes Angebot in der Kaffeestube mit Landfrauenkaffee und Kaffee Schnaps, welche guten Anklang fanden.

Mit diesem Jahresbericht geht schon mein drittes Jahr als Präsidentin dem Ende entgegen. Es war wiederum ein abwechslungsreiches, arbeitsintensives und spannendes Jahr. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr gut und ich genieße und schätze die gegenseitige Unterstützung. Auch dass wir immerzu auf die tatkräftige Unterstützung unserer Vereinsmitglieder zählen dürfen, ist sehr schön.

Auf diese Hauptversammlung hin haben unsere Vorstandsmitglieder Theres Waldmann nach 9 Jahren (davon 4 Jahre als Kassierin) und Christine Bögli nach 8 Jahren demissioniert – wir lassen sie schweren Herzens ziehen und danken Ihnen ganz herzlich für die geleistete Arbeit in unserem Verein.

Glücklicherweise ist es uns rasch gelungen, für die beiden Austretenden jemanden zu finden und die beiden Frauen der Versammlung zur Wahl vorzuschlagen.

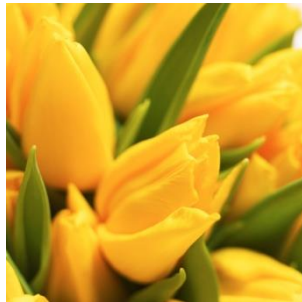
Leider mussten wir in diesem Vereinsjahr für immer Abschied nehmen von unseren Mitgliedern Vreni Graber und Bethli Aeschlimann.

Auch mussten wir von einem weiteren Vereinsaustritt aus gesundheitlichen Gründen Kenntnis nehmen.

Ich wünsche mir für die Zukunft weiterhin eure aktive Beteiligung an unseren Anlässen; gerne nehmen wir eure Vorschläge und Wünsche entgegen.

Ich habe den Eindruck, dass uns ein gesellschaftlicher Wandel und ein verstärktes Bewusstsein für das Ursprüngliche bevor steht und dass wir Landfrauen uns da ganz stark positionieren können – soweit wir das wollen. Wir können unsere gelebten Traditionen und Werte auch öffentlich vertreten.

Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen



Aarwangen, 15. März 2013

Susanne Rentsch